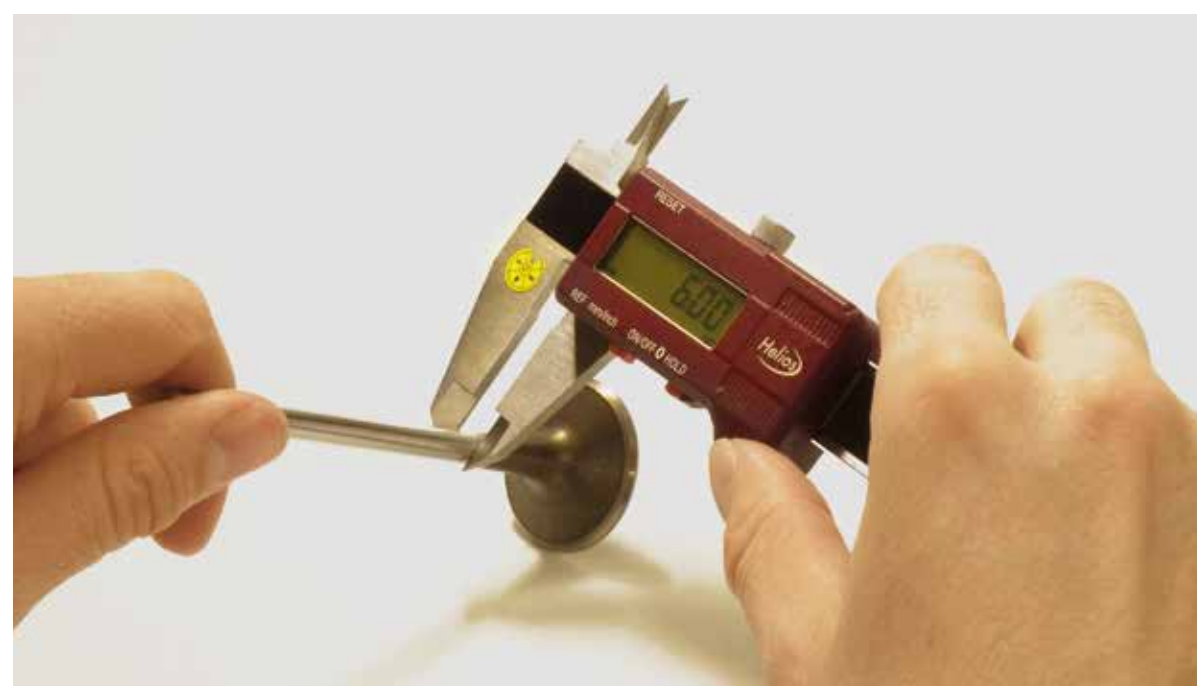


Ventil-Montage



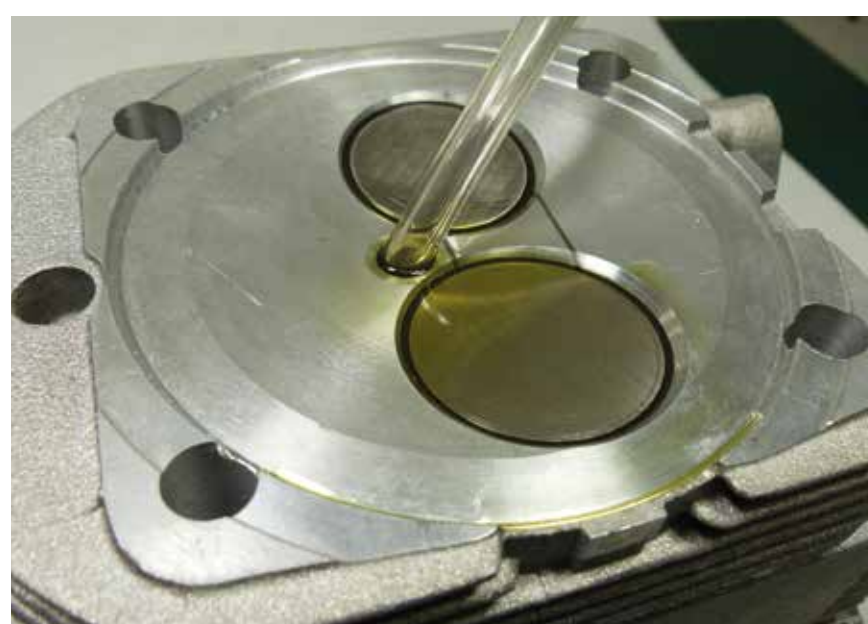
1. Ausbau

- Zylinderkopf gemäß Herstellervorgaben ausbauen.
- Sämtliche Teile markieren und Einbaurichtung beachten.
- Den ausgebauten Zylinderkopf nicht auf der Planfläche ablegen!
Gefahr der Ventilbeschädigung!
- Hydrostößel ausbauen.
- Ventilschraube mit entsprechendem Werkzeug vorspannen und Ventilkegelstücke ausbauen.
Wichtig! Alte Keile dürfen nicht wieder verwendet werden!
- Ventilschrauben ausbauen.
- Ventilschaftdichtungen entfernen.
- Falls erforderlich, Ventilführungen austreiben und Ventilsitzringe ausspindeln.



2. Prüfung

- Werden bereits gelaufene Teile wieder montiert, müssen alle auf Maßhaltigkeit und Beschädigungen überprüft werden.
- Zylinderkopf auf Verzug und Risse kontrollieren.
- Verbogene Ventile weisen auf einen Aufschlag auf den Kolben hin – etwa durch Überdrehzahl oder falschen Ventilüberstand. Deshalb Ventilspiel, Steuerzeiten und Ventilrückstand prüfen.
- Durchgebrannte Ventilteller weisen auf eine Überhitzung des Ventils hin – etwa durch falsches Ventilspiel, mangelhaft bearbeiteten Sitz oder eingeschränkte Rotation bei Verwendung alter Keile.
- Ventilschrauben auf Maßhaltigkeit und Rechtwinkligkeit prüfen.
- Vor der Montage Alt- und Neuteil vergleichen.
- Achtung! Natriumgefüllte Hohlventile dürfen nur mit großer Vorsicht nachbearbeitet werden!
Eine Beschädigung des Hohlraums und der Austritt von Natrium ist strikt zu vermeiden!



3. Montage

- Werden neue Sitzringe eingebaut, müssen diese eingeschrumpft und auf den richtigen Winkel geätzt werden.
- Gelaufene Ventile müssen ggf. mit Diamant-Schleifpaste eingeschliffen werden.
- Dichtheit der Ventile prüfen – entweder mit einem Unterdruckprüfer oder mittels Kraftstoff. Hierbei kontrollieren, ob Flüssigkeit abläuft oder die Ventile sauber abdichten und der Kraftstoff stehen bleibt.
- Neue Ventilführungen müssen auf den richtigen Durchmesser gerieben werden, da es beim Einpressen zu Verformungen kommt.
- Alle Teile vor dem Zusammenbau reinigen und gut einölen.
- Neue Ventilschaftdichtungen immer mit Montagehilfe einbauen.
- Auf den korrekten Sitz der Ventilschraube nach der Montage achten – sonst kann es durch Verkanten der Feder zum Ventilabriss kommen.
- Neue Ventilkegelstücke verwenden!
- Falls erforderlich, Ventilspiel nach Vorgabe einstellen.
- Bei Motoren mit hydraulischem Ventilspielausgleich (Hydrostößel) müssen nach der Montage mindestens 30 Minuten Wartezeit bis zum Start des Motors eingehalten werden.

mahle-aftermarket.com

MAHLE